



Albert-Schweitzer-Grundschule Albertshofen

„Mein Start in die (Lebens-) Schule.“



Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach Pfingsten

Aktueller Planungsstand

Albertshofen, den 28.05.2020

Liebe Eltern,

hier noch mal die wichtigsten Infos in der Übersicht. Beachten Sie bitte, dass dies der momentane Planungsstand ist.

Änderungen können sich durch aktuelle Entwicklungen, neue Vorschriften oder auch Erkrankungen von Lehrkräften jederzeit ergeben.

Kurz vor oder zu Beginn der Pfingstferien werde ich mich mit weiteren Einzelheiten melden. Falls es bis dahin zu gravierenden Änderungen kommt, werden Sie zeitnah informiert.

Grunddaten:

- täglicher Unterricht für alle Schulkinder
- Schulbeginn: jeweils 8.30 Uhr. Schulschluss ist immer stundenplanmäßig.
- Für die Klasse 2a beginnt und endet der Unterricht 15 Minuten später, also um 8.45 Uhr.
- Der Bus fährt wie bisher um 7.15 Uhr. Die Buskinder aus Mainsondheim werden von der Schule bis zum Unterrichtsbeginn betreut.
- In der ersten Woche nach den Pfingstferien führen Eltern zusätzlich vor Schulbeginn Aufsicht, um die Eingewöhnung der Kinder in die neuen Gegebenheiten zu erleichtern. Herzlichen Dank dafür!

Räume und Schuleingänge:

Klasse 1	⇒ bleibt im Klassenzimmer, linker Haupteingang
Klasse 2a	⇒ Klassenzimmer Hr. Schafferhans, Horteingang
Klasse 2b	⇒ Klassenzimmer Fr. Kamm, Eingang über das grüne Klassenzimmer
Klasse 3	⇒ Turnhalle, Turnhalleingang
Klasse 4	⇒ Musikraum, rechter Haupteingang

Außerdem werden den Klassen Waschbecken sowie Pausenhöfe und -zeiten zugeordnet.

Unterricht:

Da das Lernen Zuhause insgesamt gut geklappt hat und wir Stand jetzt deutlich mehr Stunden halten können, als das vom Ministerium geforderte Mindestmaß, können wir zuversichtlich sein, alle wesentlichen Lernziele in den einzelnen Klassen zu erreichen. Der Unterrichtsschwerpunkt liegt auf Deutsch, Mathematik und HSU. Darüber hinaus haben wir auch noch Zeit für Kunst, Englisch etc.

Am Montag sind „abgespeckte“ WG-Stunden in den Klassenräumen angedacht. Für jede Klasse wird Frau Gökel eine Religionsstunde pro Woche halten. Kinder mit nichtchristlichem Hintergrund bleiben im Klassenzimmer, müssen jedoch nicht am Unterricht teilnehmen und können sich anderweitig am Platz beschäftigen. Haben Sie bitte für diese Regelung Verständnis. Mit diesem Angebot hilft uns Frau Gökel, bestehende Lücken in der Unterrichtsversorgung zu schließen. Wir dürfen auch keine Klassengruppen durchmischen.

Die AG Chor am Donnerstag entfällt. Unterrichtsschluss für alle ist um 12.00 Uhr. Die Hortkinder können direkt in die Mittagsbetreuung.



Noten und Zeugnisse

Schwerpunkt der verbleibenden Zeit liegt auf der Sicherung der Lerninhalte. Benotete Leistungen werden daher die Ausnahme bleiben. Sie können von den Lehrer erhoben werden, wenn sie zur Bildung der Jahresnote benötigt werden und müssen sich auf den in der Schule erarbeiteten Stoff beziehen. Dabei darf sich die Jahresnote nicht verschlechtern.

Die Jahresnote wird also im Wesentlichen auf die erbrachten Noten vor der Schulschließung gründen.

Angesichts der besonderen Ausnahmesituation erhalten die Zweitklässler keine Ziffernoten im Zeugnis, da die Leistungen erst ab dem zweiten Halbjahr benotet werden und aufgrund der Schulschließung im März nur wenige benotete Leistungen erbracht werden konnten.

Danke!

Lassen Sie mich zum Abschluss dieser Zeit im „homeschooling“ ein paar persönliche Dankesworte schreiben. Es ist sicherlich nicht alles perfekt, aber vieles angesichts der Umstände gut gelaufen.

Danke...

- an das Lehrerteam. Die Art und Weise, wie die Lehrkräfte unser Grundschulpadlet gefüllt haben, hat weit über unsere Schule hinaus auch in Fachkreisen positive Resonanz und Interesse gefunden.
- unserem Hausmeister und dem Team vom Bauhof für das „Mitanpacken“.
- an den Elternbeirat für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit, Unterstützung und auch praktischen Hilfen.
- an die Klassenelternsprecher, die mitgeholfen haben, dass alle wichtigen Informationen bei den Eltern angekommen sind.
- allen, die für andere ausgedruckt, Tablets eingerichtet, Botendienste übernommen und auf andere Art und Weise unterstützt haben.
- allen, die sich für unsere Schulfamilie eingesetzt haben.
- natürlich allen Eltern, die ihre Kinder nach bestem Wissen und Gewissen zu Hause unterrichtet haben und dies mit all den anderen Aufgaben unter einen Hut gebracht haben.

Jetzt kommt hoffentlich die Zeit, in der wir Sie wieder entlasten könnten. Wir übernehmen gerne!

Gestatten Sie mir, dass das letzte Wort unseren Schüler gehören soll:

Wenn auch Schule anders sein wird, als ihr sie gewohnt seid, es ist immer noch eure Schule!

Es ist die Schule, in der ihr all eure Klassenkameraden sehen könnt.

Es ist die Schule, in der ihr wieder mit offenen Armen aufgenommen werdet.

Willkommen zurück!

Harald Schafferhans, Schulleiter